

[dar]a.: dass.: *der drausdrige* „im Gegensatz zum Einheimischen“ Passau.

†[her]a. heraußen befindlich: *Der, die, das ... heraußrigé* SCHMELLER I,1149.

SCHMELLER I,1149. – WBÖ I,487.

A.R.R.

äußerl, ins Freie, → *äuß*.

äußerlich

Adj., äußerlich, ugs.: *aissalich* Mchn; *Fier geschwulst von Eiserlichen ursa(ch)* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 17.

WBÖ I,487; Schwäb.Wb. I,519; Schw.Id. I,563.

DWB I,1035; Frühhd.Wb. II,1373f.; LEXER HWb. II,2039f.

A.R.R.

†Äußerling

M., Auswärtiger: *daß ... Haußgenossen und Eusserling ... oftmal streitten vnd kámpffen* MINDERER Med.Milit. 40.

SCHMELLER I,159.

A.R.R.

äußerln

Vb., einen Hund spazierenführen, °OB, °NB vereinz.: *°äusserln* „den Hund ausführen“ Mchn.

WBÖ I,487; Suddt.Wb. I,661.

W-5/43.

A.R.R.

äußern

Vb. 1 †ausschließen: *hab byß her seins Handtwerchs entraten miessen, begert wissenschaftt Zehaben, War umben sj Jne eissern Rosenhm* 1598 Stadtarch. Rosenhm, Marktprot. B/C 140,201.

2 †refl., sich lossagen, fernhalten: *sol sich sin gæntzlich ævzzeren* Mühlfd 1291 Corp.Urk. II,662,24; *die alten Teutschen ... haben sich gar der frembden ... nâmen als aines unglückhäftigen dings ... geeussert* AVENTIN IV,15,34–16,2 (Chron.); „wenn jemand mit ihm [dem Pfarrer] in gesunden Tagen nicht zufrieden ist, wolle er sich in der Krankheit *von ime eußern*“ Eschenbach 1579/80 VHO 85 (1935) 219. – Auch sich enthalten: *herzog Ott und herzog Albrecht, eussereten sich solchs kriegs* AVENTIN V,446,17f. (Chron.).

3 †refl., sich ergeben, ereignen: *Indeme ... eine unwiedersprechliche große importante jährliche Ertrágnuß sich geáussert* 1689 Mchn LORI Bergr. 517; „Wenn sich *grosse Verbrechen oder bluetrunstige Schlägereien eussern solten*“ 1737 W. IRLINGER, H. ROTH, Die Zunft der Berchtes-

gadener Bergknappen, Berchtesgaden 1996, 36 (Bergordnung).

4 refl., sich zeigen: *Krankheit äußat sich durch Fieber* Passau.

5 refl.: *tu dich net äussern* „reg dich nicht auf!“ Scheyern PAF.

Etym.: Mhd. *üzern, iuzern*, Abl. von → *außer*¹; vgl. ²³KLUGE-SEEBOLD 68.

SCHMELLER I,159.

WBÖ I,487; Schwäb.Wb. I,518; Schw.Id. I,563f.

DWB I,1036; Frühhd.Wb. II,1375–1377; LEXER HWb. II,2040.

A.R.R.

äußerst → *außer*¹.

†außert

Präp., mit Gen. 1 außerhalb: *Kayserlich majestät ist dise ganze marterwochen in kain kirchen aussert seins palacio chomen* Rgbg 1541 Chron.dt.St. XV,171,13f.

2 ohne: *weill inen in solchem aussert irs gnädigen herrn ... nit gebüret ze handlen* Rgbg 1521 Chron.dt.St. XV,40,34.

Etym.: Aus → *außer* mit epithetischem -t; vgl. Schw.Id. I,562.

Schw.Id. I,561f.

Frühhd.Wb. II,1378f.

A.R.R.

außi, hinaus, → *aushin*.

äußi, ins Freie, → *äuß*.

aust, **austen(d)** → *außen*.

Äuste, Bergweide, → *Aste*.

Auster

F., Auster, OB, NB, OP vereinz.: *d Austan möng dö raichn Lait össn* Mittich GRI; *austan* „Auster“ Sechsamterld nach AO 20 (1897) 183; *Weil die Austern ... häufig herein gebracht [importiert] sind* HOHBERG Georgica II,1,624.

Etym.: Wohl aus nd. *üster*, frz. Ursprungs; ²³KLUGE-SEEBOLD 68.

WBÖ I,488; Schw.Id. I,578; Suddt.Wb. I,669.

DWB I,996.

S-61D38.

A.R.R.

auster → *außer*¹.

austrig, auswärtig, → *außerig*.

Auter → *Euter*.